

INNOVATIONSPREIS

Innovationspreistage .12
Ausstellung, Paneldiskussion &
Preisverleihung

19. bis 21. Oktober 2012

2012

DER WUNDE
PUNKT



IG KULTUR WIEN

Pressespiegel



Innovationspreistage (19.-21.10.)

Den diskursiven Rahmen der Veranstaltung gestaltet das Rahmenprogramm, welches alle Besucher dazu einlädt sich an den Diskursen zu beteiligen, Netzwerke zu erkunden und Banden zu bilden. Im Fokus steht die Frage nach dem Begriff des Preises selbst: Ist der Preis als solcher innovativ? Daher wird es auch eine Panel Discussion zum Verhältnis von Macht, Kultur, Kreativität und Politik geben, die am Samstag mit Gästen aus der Theorie-, Kultur- und Politikproduktion stattfinden wird. Der Preis wird am Sonntag vergeben. Eine mobile Ausstellung begleitet alle 3 Tage.

WEITERE INFORMATIONEN
Website: www.igkulturwien.net

mo.e
Thelemangasse 4/1
1170 Wien

TERMINE

Fr, 19. Oktober 18:00
Sa, 20. Oktober 18:00
So, 21. Oktober 17:00

DER STANDARD KULTUR/THEATERANZEIGER

VERANSTALTUNGEN

AB DEM 18. 10. 2012

Präsentieren Sie hier Ihre kulturelle Veranstaltung. Nähere Informationen bei Gerda Cara

T: 01/531 70-132, F: 01/531 70-479, gerda.cara@derStandard.at

VERANSTALTUNGEN

WIEN



Von 19. bis 21. Oktober finden die **Innovationspreistage** rund um die Vergabe des Innovationspreises 2012 der IG Kultur Wien

statt. Drei Tage lang wird in der **mo.ë** im 17. Bezirk eine mobile Ausstellung mit vielseitigen Präsentationen der eingereichten Projekte zu sehen sein. Am Samstag findet ab 20 Uhr eine Paneldiskussion zum Thema „Innovativ? Zum Verhältnis von Macht, Kultur, Kreativität & Politik“ statt und am Sonntag werden die Preisträger bekanntgegeben. Programminfo unter www.igkulturwien.net



Innovationspreistage .12: Innovationspreisausstellung

19.10.2012 18:00h

[mo.ë](http://mo.ee)

Die Innovationspreistage finden heuer von 19. bis 21. Oktober 2012 erstmalig in den Räumen der mo.ë (mmooee.org) im 17. Bezirk statt.

Drei Tage lang wird dort eine mobile Ausstellung mit vielseitigen Präsentationen der eingereichten Projekte zu sehen sein. Den diskursiven Rahmen gestaltet das Rahmenprogramm, welches alle Besucher*innen dazu einlädt sich an den Diskursen zu beteiligen, Netzwerke zu erkunden und Banden zu bilden:

Freitag, 19. Oktober
ab 18.00 Uhr

Beginn der INNOVATIONSPREIS-AUSSTELLUNG
mit den 65 teilnehmenden Kunst- und Kulturprojekten des Innovationspreises 2012.

21.00 Uhr – 06.00

OPENING of the EXHIBITION und YUHUUU OPENING-PARTY - in Kooperation mit fiveseasons - Performances, Soli-Cocktails, Tombola, Bikefun and Music at it's finest.

21.00 - 21.45 Live: Kidcat Lo-fi (Vienna)
22.00 - 22.30 Performance: "Nippel" by Serchio Valenzuela
22.30 - 23.15 Live: Me and Jane Doe (Vienna)
23.30 - 00:30 Live: Cherry Sunkist (Vienna)
00:30 - 03:30 Ultraviolett (Bar 25 / Berlin)
03:30 - 06:00 Misonica (NO ART / Vienna)

Samstag, 20. Oktober
ab 18.00 Uhr

AUSSTELLUNG und OpenSTAGE – Workshops, Performance, Film und Musik von den 65 teilnehmenden Kunst- und Kulturprojekten des Innovationspreises 2012. Für das Programm bitte online unter (www.igkulturwien.net -> Innovationspreis) oder am Aushang in der Ausstellung nachschauen.



20.00 – 22.00 Uhr

INNOVATIV? - a PANEL DISCUSSION - in Kooperation mit der Forschungsgruppe

"Another Roadmap for Arts Education / Vienna" - eine Diskussionsrunde zum Verhältnis von Macht, Kultur, Kreativität und Politik mit:

- Ernst Woller (SPÖ)
- Alexander Nikolic (BOEM)
- Marissa Lobo (Maiz/Linz)
- Werner Rodlauer (artmagazine)
- Moderation: Tomas Jelinek

ab 22.00 Uhr

BAR und LATENIGHT-PROGRAMM mit Soundscape: Paul Divjak.

Sonntag, 21. Oktober

ab 17.00 Uhr

AUSSTELLUNG und OpenSTAGE – Workshops, Performance, Film und Musik mit den 65 teilnehmenden Kunst- und Kulturprojekten des Innovationspreises 2012.

Für das Programm bitte online unter (www.igkulturwien.net -> Innovationspreis) oder am Aushang in der Ausstellung nachschauen.

19.00 Uhr

WAS BRAUCHT DIE STADT? - Diskussion und Input zur Leerstandsstudie der IG Kultur Wien. - Über die Probleme und Potentiale einer rot-grünen Wiener Zwischennutzungsagentur. - Alles für Alle!?

20.30 Uhr

DIE PREISVERLEIHUNG der INNOVATIONSPREISE 2012

in den Kategorien „Projekte der Stadt Wien“ und „Internationaler Austausch“ Ausgetragen durch die IG Kultur Wien, finanziert durch die Stadt Wien.

ab 22.00 Uhr

BAR und AUSKLANG

Start: [19.10.2012](#) 18:00h

Ende : [21.10.2012](#), 23:59h

[FACEBOOK](#)

[LOCATION INFO](#)

[mo.ë](#)

Thelemangasse 4/1

1170 ,Wien (Österreich)

<http://mmooee.org/>

GOOGLE MAPS DETAIL

Innovationspreistage .12: Innovationspreisausstellung

[mo.ë](#)

Thelemangasse 4/1

1170 ,Wien (Österreich)

<http://mmooee.org/>



urbaniZm

<http://urbaniZm.net/808>
19-10-2012 18:00
20-10-2012 18:00
21-10-2012 17:00

Die IG Kultur Wien verleiht dieses Wochenende die zweijährlichen Innovationspreise für die freie Kulturszene:

Der partizipativ vergebene Preis soll einen Blick darauf bieten, was in der Stadt Wien abseits von touristischer Kultur passiert. Dabei gilt der Blick vor allem jenen Projekten und Initiativen, die wenig oder kein Geld von der Stadt bekommen. Fehlende Wertschätzung für die freie und autonome Kulturszene ist aber nichts, was sich nur durch den Mangel adäquater Förderungen festmachen lässt – auch der Zugang zu Räumen und Ressourcen sowie eine fehlende Festival Innovation Urban Culture vacancy Wien

Gesprächsbereitschaft über Themen freier und autonomer Kulturschaffenden sind systematisch für die Wiener Politik. Der Preis soll dazu dienen all diese Projekte und ihre Anliegen sichtbar zu machen.

s. Überblick über die Veranstaltungen

Dabei sind von der Gemeinde Wien geförderte Projekte wie etwa das Buskers Festival oder auch Versuche der Mischung von Kunst und BürgerInnenbeteiligung.

Am Freitag findet die Eröffnungsfeier statt, am Samstag gibt es eine Podiumsdiskussion über das Verhältnis von "Verhältnis von Macht, Kultur, Kreativität und Politik" und am Sonntag wird schließlich der erste Teil der Studie "Perspektive Leerstand" im Rahmen einer Podiumsdiskussion präsentiert. Der zweite Teil ist gerade in Arbeit:

Seit rund vier Jahren beschäftigt sich die IG Kultur Wien verstärkt mit dem Thema Leerstand. In dieser Zeit sind die Kampagne Platz da?! und das Konzept für die Studie „Perspektive Leerstand“ entwickelt worden. Die Studie, deren zweiter Teil gerade abgeschlossen wird, wirft Licht auf die aktuelle Diskussion über Leerstand in Wien und zeigt Perspektiven anderer Städte im Umgang mit dem Thema auf.

s. Einladung zur Podiumsdiskussion

Programmüberblick: www.igkulturwien.net/index.php?id=innovationspreis

Die Veranstaltungen finden alle im
mo.ë – Thelemangasse 4/1 – 1170 Wien
statt

Die Preisträger*innen des Innovationspreises 2012 der freien und autonomen Kulturszene Wiens



Afrique-Europe-Interact

Original herunterladen OBS0010 5 KI 0042

Mo., 22. Okt. 2012

Fotograf: IG Kultur Wien

Fotocredit: IG Kultur Wien

Ort: Österreich / Wien

Originalgröße: 2552 kb bei 3840 x 2880 px



Wien (OTS) - Am Sonntag, den 21. Oktober 2012, endeten die Innovationspreistage .12 der freien und autonomen Kulturszene Wiens mit der Preisverleihung in den beiden Kategorien "Projekte der Stadt Wien" und "Internationaler Austausch". Mit der Ausschreibung des Innovationspreises zeichnete die IG Kultur Wien nun bereits zum sechsten Mal Kunst- und Kulturschaffende der freien und autonomen Kulturszene Wiens für ihre außerordentlich wichtige und notwendige Kulturarbeit aus.

DIE GEWINNER*INNEN DES INNOVATIONSPREISES 2012:

Projekte der Stadt Wien:

In der Kategorie "Projekte der Stadt Wien" ging der mit Euro 3.500,- dotierte Förderpreis an "Das Bäckerei" (<http://dasbaeckerei.net/>)

Internationaler Austausch:

Gewinner*in der Kategorie "Internationaler Austausch", ebenfalls mit Euro 3.500,- dotiert, ist das Projekt "Afrique-Europe-Interact" (www.afrique-europe-interact.net)

Die insgesamt 65 eingereichten Kulturprojekte können online unter www.igkulturwien.net und im diesjährigen Katalog zum Innovationspreis, der sich zusätzlich mit Perspektiven freier und autonomer Kulturarbeit auseinandersetzt, nachgelesen werden.

Mehr Informationen und Fotos zu den Innovationspreistagen .12 finden Sie im Internet unter: www.igkulturwien.net sowie auf der Facebook-Seite zum Innovationspreis der IG Kultur Wien.

IG Kultur Wien

Mag. Katharina Trinkl

PRESSE Innovationspreis .12

im Auftrag IG Kultur Wien, Gumpendorfer Straße 63B, 1060 Wien

presse-innovationspreis(at)igkulturwien.net

www.igkulturwien.net

Tel: +43 699 10 93 69 50

Die Preisträger*innen des Innovationspreises 2012 der freien und autonomen Kulturszene Wiens

Am Sonntag, den 21. Oktober 2012, endeten die Innovationspreistage .12 der freien und autonomen Kulturszene Wiens mit der Preisverleihung in den beiden Kategorien "Projekte der Stadt Wien" und "Internationaler Austausch". Mit der Ausschreibung des Innovationspreises zeichnete die IG Kultur Wien nun bereits zum sechsten Mal Kunst- und Kulturschaffende der freien und autonomen Kulturszene Wiens für ihre außerordentlich wichtige und notwendige Kulturarbeit aus.

DIE GEWINNER*INNEN DES INNOVATIONSPREISES 2012:

Projekte der Stadt Wien: In der Kategorie "Projekte der Stadt Wien" ging der mit Euro 3.500,- dotierte Förderpreis an "Das Bäckerei" (<http://dasbaeckerei.net/>)

Internationaler Austausch: Gewinner*in der Kategorie "Internationaler Austausch", ebenfalls mit Euro 3.500,- dotiert, ist das Projekt "Afrique-Europe-Interact" (www.afrique-europe-interact.net)

Die insgesamt 65 eingereichten Kulturprojekte können online unter www.igkulturwien.net und im diesjährigen Katalog zum Innovationspreis, der sich zusätzlich mit Perspektiven freier und autonomer Kulturarbeit auseinandersetzt, nachgelesen werden.

Mehr Informationen und Fotos zu den Innovationspreistagen .12 finden Sie im Internet unter: www.igkulturwien.net sowie auf der Facebook-Seite zum Innovationspreis der IG Kultur Wien.

Anhänge zu dieser Aussendung finden Sie als Verknüpfung im AOM / Originaltext-Service sowie im Volltext der Aussendung auf <http://www.ots.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2755/aom>

artmagazine

Ihre online Kunstzeitung

Die GewinnerInnen der Innovationspreistage der IG Kultur Wien

23.10.12

Am Sonntag, den 21. Oktober 2012, endeten die Innovationspreistage .12 der freien und autonomen Kulturszene Wiens mit der Preisverleihung in den beiden Kategorien Projekte der Stadt Wien und Internationaler Austausch.

Das Ziel des Innovationspreises ist in erster Linie die Unterstützung und Sichtbarmachung von freien Netzwerken und Kulturinitiativen in Wien. Der partizipativ vergebene Preis soll daher einen Fokus auf all jene Projekte und Kulturinitiativen legen, die in Wien abseits von touristisch wichtigen Hoch- und Mainstream-Kulturrepräsentationen agieren. Dabei gilt der Blick vor allem solchen Projekten und Initiativen, die wenig oder kein Geld von der Stadt Wien bekommen. Eine geringe Wertschätzung für die freie Kulturszene in dieser Stadt ist aber nichts, was sich nur durch den weitreichenden Mangel an adäquaten Förderungen festmachen lässt, sondern auch durch den wenig vorhandenen Zugang zu Räumen und Alltagsressourcen, sowie einer fehlenden Gesprächsbereitschaft über Themen freier und autonomer Kulturschaffender seitens der Stadtregierung immer wieder offensichtlich wird.

Die beiden Kategorien sind mit einem Preisgeld von je 3.500 Euro dotiert.

In der Kategorie Projekte der Stadt Wien ging der Preis an **Das Bäckerei** – ein Raum-Projekt als kulturelle, soziale und politische Plattform.
dasbaeckerei.net

Gewinnerin der Kategorie "Internationaler Austausch", ebenfalls mit € 3.500,- dotiert, ist das Projekt **Afrique-Europe-Interact** – ein transnationales Netzwerk von Basisinitiativen in Mali, Deutschland, Österreich und den Niederlanden, die für soziale Rechte von Migrant*innen, für Bleibe- und Bewegungsfreiheit sowie für eine selbstbestimmte Entwicklung kämpfen.
www.afrique-europe-interact.net

Weitere infos zu den PreisträgerInnen und den weiteren 63 eingereichten Projekten unter:
www.igkulturwien.net

Startseite www.artmagazine.at
23. Oktober 2012

Tipps



Die GewinnerInnen der Innovationspreistage der IG Kultur Wien ➔



Suzie Léger gewinnt das Ö1 Talentstipendium ➔



Das Gold des Az W. Die Sammlung - Jubiläumsausstellung gemeinsam gestalten ➔